

www.krempermarsch.de

5. Homepage der BIK ist online

Amt Krempermarsch, den 18.06.2015



Die neue Homepage der Bürgerinformation Krempermarsch (BIK) ist online! Bei der BIK handelt es sich um eine Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren. Für eine derartige Anlaufstelle im Amt Krempermarsch wurde ein Konzept erstellt. Die Erstellung des Konzeptes wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Umsetzung des Konzeptes bzw. die Einrichtung der Anlaufstelle ist für den 01.01.2016 geplant. Unter www.buergerinformation-krempermarsch.de erhalten Sie Informationen zur BIK. Die Homepage wird ständig

4. Konzept für die Bürgerinformation Krempermarsch ist fertiggestellt

Amt Krempermarsch, den 11.02.2015



Das Konzept für eine Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren im Amt Krempermarsch „Bürgerinformation Krempermarsch“ BIK ist fertiggestellt worden. Das Konzept wurde von dem Projektkoordinator, Lothar Schramm, erstellt und bereits im Sozialausschuss des Amtes vorgestellt. Derzeit erfolgen der Druck und die Verteilung der Broschüre an die Gemeinden, Vereine und Verbände. Eine separate Homepage für die BIK wird gerade erstellt. Um die Voraussetzungen für die Umsetzung und Finanzierung des Konzeptes bzw. die Einrichtung der Anlaufstelle zu erkunden, nahmen Projektkoordinator Lothar Schramm und Leitender Verwaltungsbeamter Jörg Bucher am 29.01.2015 an einer Fachtagung des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. in Göttingen teil. Von den 300 Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland, die ein Konzept erstellt haben, waren rund 40 Kommunen in Göttingen vertreten. Die Förderung und Umsetzung der Konzepte ist Ausfluss der Demografiestrategie der Bundesregierung. Die Handlungsfelder der Strategie sind:

- Familie als Gemeinschaft stärken,
- Motiviert, qualifiziert und gesund arbeiten,
- Selbstbestimmtes Leben im Alter,
- Lebensqualität in ländlichen Räumen und integrative Stadtpolitik fördern,
- Grundlagen für nachhaltiges Wachstum und Wohlstand sichern und
- Handlungsfähigkeit des Staates erhalten.

Die Demografiestrategie formuliert für diese Handlungsfelder konkrete Ziele und zeigt Maßnahmen zu deren Verwirklichung auf. In den Fachforen der Veranstaltung wurden die Möglichkeiten der Umsetzung der Konzepte, die Gewinnung von Wirtschaftspartnern und die Finanzierungsmöglichkeiten der Anlaufstellen erörtert und dargestellt. Ein erstes Gespräch mit Vertretern der AktivRegion Steinburg hinsichtlich der Finanzierung hat ebenfalls stattgefunden. Diese Ergebnisse werden im Sozialausschuss des Amtes (16.02.2015) und im Amtsausschuss (23.03.2015) vorgestellt und beraten. Hier entscheidet sich, ob die Einrichtung einer Anlaufstelle für Senioren/innen weiter verfolgt und entsprechende Finanzierungsanträge gestellt werden.

Im Jahr 2013 hat das Amt auf Initiative der Kremper AG „Aktiv ins Alter“ zwei Workshops zur Demografie durchgeführt. Unter dem Motto „Wir werden älter und weniger“ wurden mit einer Förderung des Landes und mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung die Anforderungen für die Entwicklung der Demografie in der Krempermarsch erörtert. Der Begriff der „Bürgerinformation Krempermarsch BIK“ als Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren wurde gefunden. Das Amt bewarb sich daraufhin um eine Förderung für die Erstellung eines Konzeptes für eine Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren in der Krempermarsch. Unter 500 Bewerbern

bundesweit wurde auch das Amt Krempermarsch ausgewählt. Mit Hilfe einer professionellen Befragung der Seniorinnen und Senioren, mehreren Arbeitsgruppen und Workshops wurden im Jahr 2014 die Grundlagen für ein Konzept für eine Anlaufstelle geschaffen. Nachdem das Konzept nunmehr steht, geht es an die Umsetzung.

3. Einladung zur Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation

Amt Krempermarsch, den 29.09.2014

Die Arbeiten für ein Konzept für die Errichtung einer Anlaufstelle für Senioren im Amt Krempermarsch befinden sich auf der Zielgeraden. Die Ergebnisse der Umfragen über Angebote in den Gemeinden und über die Befragung der Einwohner/innen und Bürger/innen über 60 liegen vor und können in das Konzept eingearbeitet werden. Hiermit werden sich die Lenkungsgruppe und die Arbeitsgruppen am Sonnabend, den 11. Oktober 2014 in der Mensa des Schulzentrums Krempe beschäftigen. Ab 14.00 Uhr sind alle Einwohner/innen und Bürger/innen eingeladen, sich über das Konzept zu informieren, die Ergebnisse der Umfragen zu erfahren, mit Vertretern aus Politik und Verwaltung zu diskutieren und ihre Anregungen und Meinungen in den Prozess einzubringen

2. BIK - Bürgerinformation Krempermarsch - Eine Zwischenbilanz des Projektes Konzeptentwicklung

Amt Krempermarsch, den 23.06.2014



Nachdem Herr Schramm (Foto links) als Projektverantwortlicher verpflichtet wurde, einigte sich die Lenkungsgruppe des Projektes auf den organisatorischen Rahmen, die Zielsetzungen, erste konkrete Aktivitäten und einen groben Zeitplan. Die BIK geht dabei besonders auf die Lebenswelt der Seniorinnen und Senioren der Krempermarsch ein. Hilfen zur selbstständigen Lebensführung, Vorbeugung vor Vereinsamung sowie gesellschaftliche, politische und kulturelle Teilhabe sind dabei zentrale Aspekte. Eine generationsübergreifende Ausrichtung und die Berücksichtigung des demographischen Wandels sind Leitthemen des BIK-Konzeptes. Die Organisation von Hilfs- und Pflegeangeboten, deren Koordination und Vernetzung im Amtsbereich Krempermarsch sowie eine umfassende Information der Akteure und der Betroffenen gehen einher mit einer Lotsenfunktion im Dschungel der Hilfs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Hier ein paar aktuelle Grunddaten zur Einordnung der Größenrelation:

•Einwohner gesamt	9301
•Einwohner Ü 60	2508 = 27%
•Kremperheide	= 30%
•Dägeling	= 20%

In Krempe sind bereits 250 Mitbürgerinnen und Mitbürger über 75 Jahre alt und 79 bereits über 85 Jahre. Es ist davon auszugehen, dass diese Zahlen in den nächsten Jahren deutlich ansteigen werden. Derzeitige Arbeitsschwerpunkte sind eine Bestandsaufnahme der öffentlichen Angebote und Aktivitäten in Eigenregie des Amtes und eine individuelle Abfrage der Generation Ü60 zur aktuellen Lebenssituation und zukünftigen Bedarfen und Bedürfnissen, unterstützt durch das Marktforschungsinstitut L-Q-M. Wenn die Daten beider Umfragen ausgewertet und bewertet sind, werden diese öffentlich vorgestellt. Akteure und Betroffene sind dann im Rahmen eines Workshops aufgefordert, Ideen und zukunftsweisende Anregungen zum Konzept der BIK beizusteuern. In der Folge wird Herr Schramm in Absprache mit der Lenkungsgruppe das Konzept der Bürgerinformation Krempermarsch erarbeiten und ebenfalls öffentlich vorstellen. Dieses Konzept ist dann Grundlage eines Förderantrages einer Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren in der Krempermarsch.

Das Amt Krempermarsch nimmt damit eine seniorenpolitische Vorreiterrolle im ländlichen Raum ein und setzt so seine zukunftssichernden Aktivitäten eindrucksvoll fort

1. Die Zukunft der Gemeinden des Amtes Krempermarsch gestalten – machen Sie mit: Befragung von Bürgerinnen und Bürgern ab 60 Jahren.

Amt Krempermarsch, den 08.05.2014

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Amt Krempermarsch hat den demografischen Wandel als Herausforderung für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung erkannt.

Bereits im Jahr 2013 veranstaltete das Amt Krempermarsch zwei große, öffentliche Arbeitstagen zum Thema Seniorenpolitik und demographischer Wandel. In das Jahr 2014 ist das Amt mit einer weiteren Initiative gestartet und hat sich auf den Weg gemacht, ein Konzept für eine „Bürger- Information- Krempermarsch“ (BIK) zu erarbeiten. Dieses ebenfalls mit Bundesmitteln geförderte Projekt greift die Ergebnisse der Workshops des Jahres 2013 auf und entwickelt ein Konzept für eine Anlauf- und Beratungsstelle für Senioren im Zeichen einer älter werdenden Gesellschaft. Dazu werden als wesentliche Grundlage der weiteren Planungen Ihre Erfahrungen, Wünsche und Bedürfnisse als Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden in der Krempermarsch benötigt.

Wir führen deshalb diese schriftliche Befragung aller Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren in allen 10 Gemeinden des Amtes Krempermarsch durch. Diese Befragung liefert uns wichtige Informationen zur bürgernahen Gestaltung unserer „Bürger-Information-Krempermarsch“ – und zur Steigerung der Attraktivität unserer Gemeinden als Wohn- und Lebensort der Zukunft. Themen des Fragebogens sind unter anderem die Wohnsituation, Freizeitmöglichkeiten, Hilfen im Alltag und die Versorgung mit Dienstleistungen.

Aus diesem Grund wird in der Zeit vom **15. Mai bis zum 15. Juni 2014** eine **schriftliche Befragung** der Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren durchgeführt. Mit der Auswertung haben wir die Firma L-Q-M Marktforschung GmbH beauftragt, die die Ergebnisse absolut anonym auswerten wird. Alle Ihre Antworten werden lediglich in anonymisierter Form für die Erstellung des Ergebnisberichtes verwendet.

Damit wir Ihre Wünsche und Bedürfnisse erfahren und berücksichtigen können, bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit: Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 15 Minuten. **Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und erfolgt absolut anonym.** Für Rückfragen zur Untersuchung steht Ihnen Herr Schramm (Tel. 04824/712 bzw. Mail: lothar.schramm@krempe.net) gerne zur Verfügung.

Ich bedanke mich heute schon im Namen des Amtes Krempermarsch für Ihre Unterstützung bei dieser Aktion!

Amt Krempermarsch
Der Amtsvorsteher
Harm Früchtenicht